

Die Empfehlung des FFF heißt: Lilly Lulay

Neu: Olympus-Stipendium recommended – für talentierte Fotografen

Frankfurt am Main, 09.05.2017 – recommended ist der Titel des Stipendiums, das Olympus jetzt in Kooperation mit dem Fotografie Forum Frankfurt (FFF), dem Haus der Photographie / Deichtorhallen Hamburg und dem Foam Fotografiemuseum Amsterdam ins Leben gerufen hat. Vergeben wird es ab 2017 an drei vielversprechende Nachwuchsfotografen. Sie erhalten jeweils eine finanzielle Unterstützung von 10.000 € für ein Fotografie-Projekt und dazu ein Jahr lang ein persönliches Coaching von einem Kurator der beteiligten Häuser. FFF-Kuratorin Celina Lunsford wird die Fotografin Lilly Lulay (*1985 in Frankfurt am Main) bei der Erarbeitung und Umsetzung eines künstlerischen Projekts begleiten und betreuen.

Lilly Lulay studierte an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach und an der École des Beaux-Arts de Bordeaux. In ihren Werken untersucht sie die Fotografie als Technik, die einen integralen Teil des täglichen Lebens darstellt, sowie den Einfluss, den das fotografische Medium auf das soziale Verhalten und Mechanismen der individuellen und kollektiven Wahrnehmung hat.

»Bei der Wahl der Künstlerin Lilly Lulay waren wir von ihrem experimentellen Zugang und ihrer nachhaltigen Art der Beobachtung fasziniert«, begründet Celina Lunsford die Entscheidung der recommended-Jury. »Lulay macht Fotografien eines bestimmten Ortes oder von Identitäten und erweitert sie zu faszinierende Skulpturen, Collagen und Installationen. Ihr Werk untersucht die Beziehung der Gesellschaft zur Geschichte und visuelle Codes des kollektiven Gedächtnisses.«

Die beiden weiteren Stipendiaten des ersten recommended-Jahrgangs sind Thomas Albdorf (*1983 in Linz/Österreich) und Nadja Bournonville (*1983 in Vimmerby, Schweden). Albdorf wird von Hinde Haest betreut, Kuratorin am Foam Amsterdam; Bournonville von Ingo Taubhorn, Kurator in den Deichtorhallen.

In den kommenden Monaten erarbeiten alle drei Stipendiaten ein fotografisches Projekt; dabei werden sie von den Kuratoren in Form von Workshops und Einzeltreffen begleitet. Im Januar 2018 stellen sie dann die Ergebnisse in den Häusern vor. Anschließend ist eine gemeinsame Ausstellung geplant, die in Hamburg im Rahmen der Triennale der Photographie Hamburg im Juli 2018 präsentiert wird, im Foam im Herbst und im FFF in den Wintermonaten 2018/2019.

Ziel des Stipendiums und der vier Partner ist die Förderung der zeitgenössischen Fotografie im künstlerischen Bereich. Die jungen Fotografen erhalten eine wirksame Unterstützung an einem entscheidenden Punkt ihrer Karriere. »Wir freuen uns, dass unser FFF-Hauptsponsor Olympus mit recommended eine weitere Gelegenheit geschaffen hat, mit der wir unsere Expertise in Sachen Fotografie auch an junge Talente weitergeben können«, sagt Celina Lunsford.

OLYMPUS



recommended

Olympus Fellowship
/ Haus der Photographie Deichtorhallen Hamburg
/ Foam Fotografiemuseum Amsterdam
/ Fotografie Forum Frankfurt